

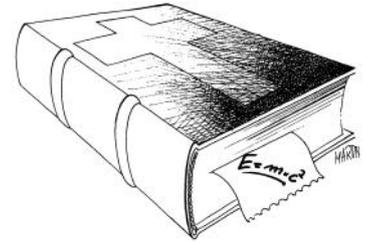
LEBENS LICHT

Kirchengemeindeblatt

Bollewick, Gneve, Gotthun, Groß Kelle, Ludorf,
Minzow, Röbel und Spitzkuhn
Dezember 19, Januar, Februar 2020



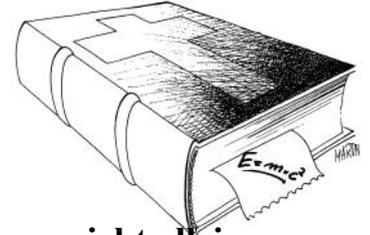
ANDACHT



Liebe Leserinnen, liebe Leser ,

„Vertraut den neuen Wegen“, dieses Lied aus unserem Gesangbuch haben wir vor einigen Wochen im Gottesdienst gesungen. Dieser Gottesdienst war ein besonderer: Die Musik, die Lieder stammten aus der Feder von Komponisten und Kirchenlieddichtern der DDR- Zeit. Die Idee, die hinter dieser Gottesdienst- Reihe steht, ist, einmal mehr zu singen als in einem normalen Gottesdienst und das Ganze unter ein bestimmtes Thema zu stellen. Im Sommer gab es jeden Mittwoch um 18 Uhr eine Andacht in der Kirche St. Marien. Das sind zwei Angebote, die das Leben in unserer Kirchengemeinde bereichern sollen. Neue Wege werden beschritten, um möglichst viele Menschen anzusprechen. Keiner kann sagen, ob diese Wege in die richtige Richtung führen, ob es Sinn macht, sie zu beschreiten. Die Zeit, in der wir leben, erfordert es, alte Gewohnheiten zu hinterfragen und Ungewöhnliches zu wagen. Aber: Sind das tatsächlich Wege, auf die uns Gott weist? Oder sind wir längst vom richtigen Weg abgekommen und wandeln stattdessen auf Irrwegen? Wie kann es mit unserer Kirche weitergehen? Die Mitgliederzahl der Kirchen schrumpft, in der Folge werden vakante Stellen in vielen Kirchengemeinden nicht mehr besetzt. Eine Fusion mit einer anderen Gemeinde ist vielleicht eine Lösung. Die anfallende Arbeit muss jedoch mit dem Personal bewerkstelligt werden, das vorher nur für eine Kirchengemeinde zuständig war. Zusätzlich müssen Vakanzen betreut werden. Das heißt, dort, wo es keinen Pastor, keine Pastorin gibt, springen PastorInnen aus anderen Gemeinden ein und kümmern sich um alle kirchlichen Belange. Das geht auf unser aller Kosten, denn das kirchliche Leben wird dadurch eingeschränkt. Angebote werden reduziert oder fallen ganz weg, die Kräfte engagierter Mitarbeiter oder ehrenamtlich tätiger Menschen werden überstrapaziert und führen irgendwann zur Überforderung. Diese Menschen brennen für die Sache, für die gute Botschaft, für ihren Glauben und sind am Ende ausgebrannt. Burnout nennt man das auch im modernen Sprachgebrauch. Die Frage ist nun: Wollen wir das klag- und widerstandslos hinnehmen oder leisten wir Widerstand? Und was können wir tun, um Abhilfe zu schaffen? Es gibt keine richtige oder falsche Antwort. Jeder muss für sich selbst entscheiden, was er tun kann und will. Hinschauen, nachfragen und anpacken....oder wegsehen, hinnehmen und es anderen überlassen, eine Lösung zu finden. In dem Lied „Vertraut den neuen Wegen“ heißt es: „Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr uns weist, weil Leben heißt: sich regen, weil Leben wandern heißt.“

FORTSETZUNG ANDACHT



In diesem Sinne, liebe Leserinnen und Leser: Lassen Sie uns nicht allein und lassen Sie sich nichts vormachen. Stellen Sie unbequeme Fragen und schauen Sie hinter die Kulissen....machen Sie mit und engagieren Sie sich im Gemeindeleben. Wir brauchen Sie! Denn: „Vertraut den neuen Wegen und wandert in die Zeit! Gott will, dass ihr ein Segen für seine Erde seid.“

Bleiben Sie behütet!

Ihre Kerstin Strüber

Jahreslosung 2020:

Ich glaube, hilf meinem Unglauben

Markusevangelium 9, 24

Ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest
und ein segensreiches, gesundes Jahr 2020!

Ihre Kirchengemeinde



FREUD UND LEID IN UNSERER GEMEINDE

BESTATTUNGEN

AM 6. SEPTEMBER WURDE HERR FRITZ KÖPPEN AUS VIPPEROW AUF DEM STÄDTISCHEN FRIEDHOF IN RÖBEL KIRCHLICH BESTATTET. HERR KÖPPEN WAR 91 JAHRE ALT UND LEBTE ZULETZT IM AWO WOHN- UND PFLEGEZENTRUM AM TÖPFERWALL IN RÖBEL.

TAUFEN & TRAUUNGEN

LIEBE GEMEINDE!

ES GAB NOCH EINE TAUFE UND MEHRERE BESTATTUNGEN IN UNSERER GEMEINDE. LEIDER HABEN SICH DIE ANGEHÖRIGEN GEGEN EINE VERÖFFENTLICHUNG DER DATEN ENTSCIEDEN.

WIR BITTEN UM IHR VERSTÄNDNIS.

IHRE GEMEINDEBRIEF-REDAKTION

REGIONALE FREIZEIT

NORWEGEN 2020

Weit weg aus dem Alltag in eine besondere Welt tauchen, Stille genießen, wandern auf familienfreundlichen Touren und Ausflüge machen zu sehenswerten Orten, im glasklaren See baden oder ihn mit dem Ruderboot befahren, miteinander feiern, füreinander kochen, spannende Themen



diskutieren, miteinander musizieren, geistliche Impulse tanken, lesen, entspannen in der holzbeheizten Sauna direkt am See... Das und vieles mehr ist Dalhaugen! Ein liebevoll gepflegtes Hüttendorf auf 700 m Höhe. Ein Ort, der verzaubert...

Für Familien/Alleinreisende, Jugendliche / 6. – 16. Juli 2020 (3. und 4. Ferienwoche) / Dalhaugen bei Lillehammer/Norwegen / Leitung: Susanne Heinrich/Röbel und Christoph Feldkamp/Neustrelitz

Kosten für Unterkunft (10 Tage): Kinder unter 3 Jahre frei / Kinder (3-12 Jahre) 90,- € / Jugendliche (ab 13 Jahre) und Studenten 140,- € / Erwachsene 190,- € / Anmeldungen nach dem 20. Februar bezahlen pro Person 10€ mehr/ Selbstverpflegung (miteinander teilen!) / Anreise möglichst mit dem eigenen PKW

Anmeldeschluss: 20. Februar 2020 / Infos bei Susanne Heinrich (su.sonne.hein.rich@gmail.com oder 04915209694576) oder Pastor Feldkamp (christoph.feldkamp@elkm.de oder 0160/6216523) / Alle Interessenten, die sich bis zum 1. November melden, werden anschließend zu einem bald darauf stattfindenden Infoabend eingeladen.

Christoph Feldkamp und Susanne Heinrich

GEMEINDENACHRICHTEN

NEUES AUS DEM KIRCHENGEMEINDERAT



Liebe Gemeinde,

es hat sich in den vergangenen Monaten bereits angedeutet: Herr Böttcher möchte sich aus gesundheitlichen und familiären Gründen aus den offiziellen Ämtern in unserer Gemeinde zurückziehen. Sein Amt als 2. Vorsitzender des KGRes hat er schon zum 30. September 2019 aufgegeben. In der Sitzung an diesem Abend haben wir einstimmig Norbert Scherfig aus Minzow zum neuen 2. Vorsitzenden gewählt. Er stellt sich selbst in dieser Ausgabe vor.

Seine Mitgliedschaft im KGR möchte Herr Böttcher zum Ende des Jahres 2019 beenden.

Wir haben auf derselben Sitzung am 30. September 2019 Frau Christa Schieritz aus Röbel nachgewählt. Sie wird ab Januar 2020 Mitglied im KGR Röbel sein. Herr Böttcher wird uns weiterhin, wie auch seine Frau, bei allen Fragen beraten und unterstützen. Wir können auch gar nicht auf seine langjährige Erfahrung in der Verwaltung der Gemeindearbeit verzichten. Er ist außerdem bereit, sich in der offenen Kirche einzubringen, Gemeindebriefe auszutragen usw.. Wir danken im Namen der Gemeinde schon jetzt recht herzlich für alles, was er in den vergangenen Jahren für die Gemeinde getan hat und wünschen uns allen noch viele schöne Begegnungen und gemeinsame Veranstaltungen und ihm eine erholsame Zeit im Ruhestand vom Ehrenamt!

Leider möchte auch Frau Wernecke aus Bollewick aus gesundheitlichen Gründen ihr Amt im KGR vorzeitig niederlegen. Der KGR hat in seiner Sitzung am 13. November 2019 Herrn Martin Bünning aus Minzow an diese Stelle gewählt. Alle neu gewählten Personen würden wir gern im Gottesdienst am **12. Januar um 10.00 Uhr in der Nicolaikirche** in ihr Amt einführen und uns natürlich mit Ihnen zusammen herzlich bei Herrn Böttcher und Frau Wernecke bedanken.

Pastorin Rita Wegner

GEMEINDENACHRICHTEN

NEUER 2. VORSITZENDER DES KIRCHENGEMEINDERATES

Liebe Kirchengemeinde,

da Herr Rolf Böttcher aus gesundheitlichen und privaten Gründen zum Jahresanfang 2020 aus dem Kirchengemeinderat Röbel ausscheiden möchte, hat er auch in diesem Gremium den Staffelstab weiter gereicht. Seine dortige Position als 2. Vorsitzender des Kirchengemeinderates Röbel werde ich, Norbert Scherfig aus Minzow, dann einnehmen.

An dieser Stelle möchte auch ich Herrn Böttcher für seine langjährige erfolgreiche Tätigkeit in diesem Amt danken.

Rolf, vielen vielen Dank.

Wir können, denke ich, auch weiterhin auf deinen Erfahrungsschatz jederzeit zurück greifen und wünschen dir und deiner Frau Christine alles erdenklich Gute.

Viele Gemeindeglieder kennen mich bereits, zumindest vom Ansehen her.

Hiermit möchte ich mich nochmals kurz vorstellen.

Mein Name ist Norbert Scherfig, geboren 1963 in Malchow und aufgewachsen in Poppentin.

Nach meiner Schulzeit 1969-79 in Sietow habe ich von 1979-81 den Beruf eines Elektromonteurs in Neubrandenburg bei der Energieversorgung erlernt.

Von 1989-91 habe ich die Ausbildung zum Meister für elektrotechnische Energieanlagen absolviert und bis März 2019 dann an verschiedenen Standorten, zuletzt 18 Jahre in Rostock, in der Netzleitstelle der e.dis und ihrer Vorgängerunternehmen im durchgehenden 3-Schicht-System gearbeitet.

Seit April 2019 arbeite ich am Regionalstandort der e.dis in Röbel.

Ich wohne seit 2001 in Minzow und bin seit 2008 glücklich verheiratet mit meiner Frau Heidrun Scherfig-Drese.

Die Kinder Ernestine und Philipp Drese stehen mittlerweile auch auf eigenen Füßen und wohnen in Rostock bzw. Lübeck.

Dem Kirchengemeinderat Röbel gehöre ich seit der letzten Wahl 2016 an.

Auf der Kirchengemeinderatssitzung am 30.09.19 wurde ich einstimmig in dieses Ehrenamt gewählt.

Bei meinen Mitstreitern im Kirchengemeinderat möchte ich mich für das in mich gesetzte Vertrauen bedanken und meine Kraft auch weiterhin für das Wohl unserer schönen Kirchengemeinde Röbel mit den dazu gehörigen Dorfkirchen Bollewick, Minzow und Ludorf einsetzen.

Herzliche Grüße aus Minzow, Ihr Norbert Scherfig

GEMEINDENACHRICHTEN

EINLADUNG ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG

Liebe Gemeinde,

manchmal verschieben sich auch Gemeindegrenzen oder aus zwei Gemeinden wird eine.

Hier in Röbel haben Sie dies erlebt.

Unsere Nachbargemeinde Sietow wurde nach Eintritt in den Ruhestand des letzten Pastors, Dietrich Scharnowski, gemäß aktuellem Stellenplan der Landeskirche nicht mehr besetzt. Das Gebiet um Klink gehört jetzt zu St. Georgen, Waren, die Gegend um Poppentin zu Malchow.

Wiederholt wurden wir von der Pröpstin gebeten, uns mit den Dörfern um Sietow-Dorf zu vereinigen. Das ergäbe eine schöne Gemeinde am westlichen Müritzufer. Und es bestehen ja bereits einige Kontakte zwischen den Menschen in den angrenzenden Orten.

Allerdings ist eine Gemeinde dieser Größenordnung gut zu überlegen. Wie Sie wissen, ist die Stelle unserer Gemeindepädagogin durch denselben Stellenplan von 100% auf 50% gekürzt worden. Ein Kirchdorf mehr zu betreuen ist eine erhebliche Aufgabe: Gottesdienste, Amtshandlungen, Baugeschehen, Veranstaltungen – ganz abgesehen von Besuchen und verlängerten Sitzungen. Unsere Gemeinde ist bereits recht groß.

So hat der KGR Röbel beschlossen, dieser Vereinigung nicht zuzustimmen.

Pröpstin Carstensen bat nun darum, alles noch einmal zu überdenken und wenn der KGR seinen Beschluss zurücknehmen soll, sind Sie erst einmal alle gefragt.

Wir laden Sie herzlich ein zur **Gemeindeversammlung am 12. Januar 2020 im Anschluss an den Gottesdienst, der um 10.00 Uhr in der Nicolaikirche** stattfinden wird um über diese Frage zu beraten. Der KGR ist sehr daran interessiert, wie Sie darüber denken und ob Sie Ideen haben, wie ein solcher Schritt bewerkstelligt werden könnte. Denn eine Vergrößerung der Gemeinde bei reduzierter Personalkraft wird Einschränkungen im Gemeindeleben mit sich bringen. Auch hier ist es gut zu wissen, was die Gemeinde sich vorstellt.

Ihre Pastorin Rita Wegner

GEMEINDENACHRICHTEN

MUSIK UND TEXTE ZUR HEILIGEN NACHT



Am 24. Dezember um 22.00 Uhr in Röbel, St. Marien

Musik: Johannes Klan-Gitarre, Piano, Gesang, Erika Kohl- Gesang
Anke Holzapfel- Gesang, Gitarre, & Freunde / **Texte:** Birgit Scheffler

Seien Sie herzlich eingeladen, dem Geheimnis von Weihnachten nahe zu kommen!

Herzliche Einladung zum Röbbeler Weihnachtsmarkt

Am 30. November werden auch die Frauen des Frauenkreises Nicolai ihre selbstgebastelten Waren im geheizten Chorraum der Nicolaikirche anbieten. Alles natürlich zugunsten des Kirchbaus.

Ein Besuch lohnt sich!!

IMPRESSUM:

Herausgeberin: Ev.-Luth Kirchengemeinde Röbel, Str. der Deutschen Einheit 14, 17207 Röbel

Redaktion und Gestaltung: Kerstin Strüber, Anna Sass

Auflage: 1.000 Stück

Nächster Redaktionsschluss: 9. Februar 2020

Fotos: Rechte bei der Kirchengemeinde / Private Bilder

Druck: Gemeindebriefdruckerei

UNSERE GEMEINDE LÄDT EIN



ZU DEN FRAUENKREISEN

„St. Marien“	„St. Nicolai“
jeweils um 19.00 Uhr	jeweils von 14.00 Uhr—17.00 Uhr
9. Dezember	16. Dezember
13. Januar	6. Januar
10. Februar	16. September
	27. Januar
	10. Februar
	24. Februar
	9. März

Frühstücks-Treffen für Frauen



am 21. März 2020
Referentin: Tamara Hinz
8.45 – ca.11 Uhr
in der Scheune in Bollewick

PASSIONSANDACHTEN 2020

PASSIONSANDACHTEN 2020

Thema in diesem Jahr: Zuversicht: Sieben Wochen ohne Pessimismus

„Millionen Menschen lassen sich jährlich mit „7 Wochen Ohne“, der Fastenaktion der evangelischen Kirche aus dem Trott bringen.

Sie verzichten nicht (nur) auf Schokolade oder Nikotin, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf: sieben Wochen lang die Routine des Alltags hinterfragen, eine neue Perspektive einnehmen, entdecken, worauf es ankommt im Leben. Seit mehr als 30 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten.“

Termine: Immer 19.00 Uhr (außer Gründonnerstag)

- | | |
|-------------|--------------------------------------|
| 26. Februar | Röbel, St. Nicolai Chorraum, geheizt |
| 4. März | Kambs |
| 11. März | Vipperow, Pfarrhaus |
| 18. März | Kirche Ludorf |
| 25. März | Wredenhagen, Pfarrhaus |
| 1. April | Leizen |

Abschluss: Gründonnerstag Pastor Afeld

9. April 17.00 Uhr!! in Dammwolde, mit Abendmahl

UNSERE GOTTESDIENSTE
IN DEN MONATEN DEZEMBER 19, JANUAR, FEBRUAR 2020

Datum	Ort	Uhrzeit	Besonderheiten KIGO (Kindergottesdienst)
Dezember			
01. Dez.	St. Nicolai, Röbel	10:00 Uhr	„Wir singen!“, Kigo
07. Dez.	St. Nicolai, Röbel	17:00 Uhr	Adventsmusik im Chorraum
10. Dez.	Diakonie-Pflegeheim Tramnitz	10:00 Uhr	
15. Dez.	St. Nicolai, Röbel	17:00 Uhr	Bläsermusik bei Kerzenschein
24. Dez.	Ludorf	14:00 Uhr	Mit Krippenspiel
24. Dez.	Bollewick	14:00 Uhr	Mit Krippenspiel
24. Dez.	St. Nicolai, Röbel	15:30 Uhr	Familienfreundlicher Gottesdienst
24. Dez.	St. Marien, Röbel	17:00 Uhr	
24. Dez.	Minzow	17:00 Uhr	Mit Krippenspiel
24. Dez.	St. Marien, Röbel	22:00 Uhr	Musik und Texte zur Heiligen-Nacht
25. Dez.	St. Nicolai, Röbel	10:00 Uhr	Für die gesamte Gemeinde
31. Dez.	St. Nicolai, Röbel	16:00 Uhr	Silvester
Januar			
01. Jan.	St. Nicolai, Röbel	16:00 Uhr	Neujahr
05. Jan.	St. Nicolai, Röbel	10:00 Uhr	
07. Jan.	Tramnitz	10.00 Uhr	
12. Jan.	St. Nicolai, Röbel	10:00 Uhr	Verabschiedung/Einführung Mitglieder KGR, Gemeinde- versammlung im Anschluss
19. Jan.	Kurze Straße 33, Röbel	10:00 Uhr	Abschluss Allianz-Gebetswo.

UNSERE GOTTESDIENSTE
IN DEN MONATEN DEZEMBER 19, JANUAR, FEBRUAR 2020

Datum	Ort	Uhrzeit	Besonderheiten KIGO (Kindergottesdienst)
26.Jan.	St. Nicolai, Röbel	10:00 Uhr	
28.Jan.	AWO WuPZ Töpferwall	10:00 Uhr	
Februar			
02. Feb.	St. Nicolai, Röbel	10:00 Uhr	Kigo
03. Feb.	Tramnitz	10.00 Uhr	
09. Feb.	St. Nicolai, Röbel	10:00 Uhr	
16. Feb.	St. Nicolai, Röbel	10:00 Uhr	Kigo
23. Feb.	St. Nicolai, Röbel	10:00 Uhr	
25. Feb.	AWO WuPZ Töpferwall	10:00 Uhr	
26.	St. Nicolai, Röbel	19:00 Uhr	Passionsandacht



Weltgebetstag der Frauen:
6. März 2020!

KONZERTE IN UNSEREN KIRCHEN

<u>Datum</u>	<u>Zeit</u>	<u>Ort</u>	<u>Konzert</u>	<u>Ausführende</u>
<u>Samstag</u> 7.12.19	17.00	St. Nicolai Röbel (geheizter Chor- raum)	Adventskonzert der Kantorei Röbel	Kantorei Röbel, Streichquartett der Musikschule Waren, U. Nietz, Orgel
<u>Sonntag</u> 15.12.19	19.00	St. Nicolai Röbel	2. Bläsermusik im Kerzenschein	Bläser aus den Posau- nenchören der Region Leitung: Martin Huss
<u>Freitag</u> 20.12.19	19.00	St. Nicolai Röbel	Weihnachtskonzert der 3 Röbbeler Chöre und des Posaunenchores Röbel	Gemischter Chor Röbel, Männerchor Röbel, Kantorei Röbel, Posaunenchor Röbel

MUSIKREISE IN SCHÖNE KIRCHEN MECKLENBURG-VORPOMMERN

Die Musikreise für das Jahr **2020** ist schon geplant!!!

Am Samstag, **13. Juni 2020** hält der Bus wieder in **Röbel** und fährt Richtung Stralsund. Dort wird in diesem Jahr das Abschlußkonzert aller Musikreise-Touren stattfinden.

Interessierte merken sich diesen Termin bitte schon vor. Sie werden informiert, wenn die ca. 10 Karten für diesen Ganztagsausflug eingetroffen sind und verkauft werden können.

AUS DER ARBEIT DER MUSIKALISCHEN GRUPPEN



Kantorei

Proben: **dienstags** 19.00 - 21.00 Uhr
Gemeindezentrum Röbel, Str. d. Dt. Einheit 14
(an jedem 1. Dienstag eines Monats im Pfarrhaus Malchow)

Auftritte: **07.12.19, 17.00 Uhr**, geh. Chorraum der Nicolaikirche Röbel
Adventsmusik

20.12.19, 19.00 Uhr, Nicolaikirche Röbel
Weihnachtskonzert der 3 Röbbeler Chöre
und des Posaunenchores Röbel

21.12.19, 17.00 Uhr, Stadtkirche Malchow
Weihnachtskonzert

Bläser

Proben: **mittwochs** 18.15 - 19.30 Uhr
Gemeindezentrum Röbel, Str. d. Dt. Einheit 14

Auftritte: **15.12.19, 17.00 Uhr, Nicolaikirche Röbel**
Bläsermusik im Kerzenschein

20.12.19, 19.00 Uhr, Nicolaikirche Röbel
Weihnachtskonzert der 3 Röbbeler Chöre
und des Posaunenchores Röbel

24.12.18, 15.30 Uhr, Nicolaikirche Röbel,
musikalische Gestaltung der Christvesper

Jungbläser

Proben: **mittwochs** 14.45 - 15.30 Uhr,
Gemeindezentrum Röbel, Str. d. Dt. Einheit 14

Auftritte: **4.12.19, 15.00 Uhr, Haus des Gastes (Röbel)**
Seniorenweihnachtsfeier

15.12.19, 17.00 Uhr, Nicolaikirche Röbel
Bläsermusik im Kerzenschein

CHRISTENLEHRE-KINDERTREFF

AB 20. AUGUST 2019

Wir treffen uns wie im Vorjahr zu den üblichen Zeiten.

montags	15.00 - 16.00 Uhr	3. Kl.
	16.15 - 17.15 Uhr	6. Kl.
dienstags	15.00 – 16.00 Uhr	1. Kl.
	16.15 - 17.15 Uhr	5. Kl.
mittwochs	14.45 - 15.45 Uhr	2. Kl.
donnerstags	15.00 - 16.00 Uhr	4. Kl.
	16.00 -17.00 Uhr	2.-6. Kl.



Zur Christenlehre kann jedes Kind kommen. Dafür ist es nicht wichtig, ob Du getauft bist oder nicht. Auch ist es dafür nicht von Bedeutung, ob Deine Eltern einer Kirche angehören.

Sollten die angegebenen Zeiten nicht in Ihre Wochenplanung passen, dann rufen Sie mich bitte an, oder schreiben Sie mir eine Mail, dann finden wir gemeinsam eine Lösung. Es wäre doch sehr schade, wenn Ihr Kind aus terminlichen Gründen nicht zur Christenlehre kommen kann.

**Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst
an jedem 1. und 3. Sonntag des Monats.
Wir treffen uns im Hauptgottesdienst 10.00Uhr.**

Ich suche dringend Helfer und Unterstützer für den Kindergottesdienst, der immer am 1. und 3. Sonntag des Monats stattfindet. Ihr Einsatz wird individuell abgestimmt und kann zwischen 1x in Jahr und 1x im Monat – je nach ihrem Wunsch gelegt werden.

Bitte überlegen Sie mal, ob Sie Lust und Freude daran haben am Sonntag so etwa 20 – 30 Minuten während des Gottesdienstes die Kinder zu betreuen. Ich unterstütze sie sehr gerne mit Ideen und Material.

Bitte melden Sie sich bei mir. Gerne erkläre ich Ihnen alles und beantworte Ihre Fragen.

Mailanschrift sowie Telefon siehe Rückseite.

Ich freue mich auf Sie.

Ihre Susanne Heinrich

für junge Leute

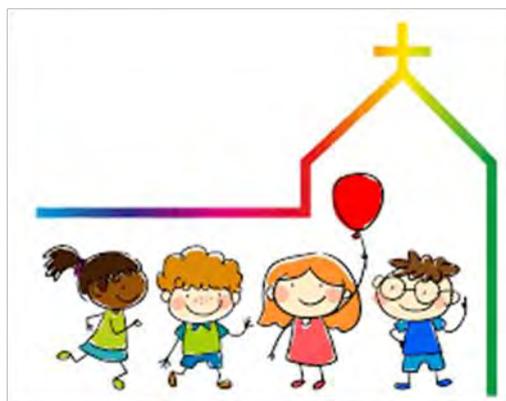
Dazu habe ich eine kleine Umfrage gemacht:

„ein ganz normaler Mann“, „er gibt Kindern süßes, wenn sie brav sind“, „ein Bischof“, „ein heiliger“, „ein guter Mensch“, „ein Vorbild...“, „Er teilt und steckt Ruten in den Schuh“, „er steckt Obst oder Gemüse oder irgendwelche Naschigkeiten in den Stiefel“, „seine Eltern waren reich“, „das sind Papa und Mama“, „bei den Armen hat er gesundes und süßes in den Stiefel gesteckt“, „er war ein netter Mann der armen geholfen hat“, „er ist ein Hase“, „ich wollte ihn mal sehen und hab versucht wach zu bleiben und da war einer der sah aus, wie mein Papa im Schlafanzug..., jedenfalls hat er was grünes an..., „genauso, wie der Weihnachtsmann“, „wenn einer böse war, hat er Kohle oder Rute“

Wer war der heilige Nikolaus, Bischof von Myra?

Nikolaus 270 in Patara, einer Stadt der heutigen Türkei als Sohn reicher Eltern geboren, die bald verstarben. Das Erbe verbrauchte er für Menschen, die in Not waren.

Bekannt sind viele Legenden, die sich Bischof Nikolaus ganz an die Seite der Armen und Entrechteten stellte. Durch seine Fürbitte rettete er Myra vor dem Verhungern und verbürgte sich mit seinem eigenen Leben für unschuldig Verurteilte. Er war ein Bischof, durch den die Liebe Gottes wie ein Licht leuchtete. Ein Mann, der nicht fern von den Nöten der Menschen lebte, sondern mit ganzer Kraft gegen Unrecht und Not kämpfte.



Der Posaunenchor Röbel/Müritz

Immer mittwochs üben die Jungbläser im Gemeindezentrum Röbel. Erst neulich haben wir einen Ton gelernt: Das hohe „C“. Aber am Anfang sah das ganz anders aus. Da haben wir noch mit dem Mundstück gespielt und dabei knapp einen Ton herausbekommen. Unsere ersten Töne waren das tiefe „B“, das tiefe „C“, das tiefe „D“ und das „F“. Diese Töne waren nur einige von vielen. Mittlerweile kennen wir viel mehr Töne. Die Proben gehen immer von 14:45 Uhr bis 15:30 Uhr. Es macht uns viel Spaß. Wir hoffen, dass wir gegen Jahresende zu den Großen kommen, aber bis dahin war es ein langer Weg, mit zwei Jahren Spielzeit. Tim Pauls, 10 Jahre



Das Bild zeigt Carlotta von den Jungbläsern.

Veranstaltungen der Landeskirchliche Gemeinschaft Röbel, Kurze Str. 33

Datum	Veranstaltung	Uhrzeit	Besonderheit
Jeden Diens- tag	Bibelstunde	15 Uhr 14.30 Uhr gem. Gebet	Gemeinsames Studium der Bi- bel
Freitags am 20.12., 31.1.,28.2.	Jugendtreff	18 Uhr	Junge Leute zwi. 13 und 20 treffen sich
Sonntag, 8. Dezember	Gemeinschaftsnach- mittag mit Kaffee und Cookies	15.30 Uhr	Adventsnachmit- tag
Sonntag, 19. Januar	Gemeinsamer Gottes- dienst mit der Kir- chengemeinde	10.00 Uhr – im Saal, Kurze Str. 33	Abschluss der Welt- Gebetswoche der Evang. Allianz
Sonntag, 9. Februar	Gemeinschaftsnach- mittag mit Kaffee und Cookies	15.30 Uhr	

Am 11. Januar 2020

**kommen die Sternsinger
zu Ihnen !**



LEBENS LICHT

Wir sind für Sie da

DIE GEMEINDEMITARBEITER UND MITARBEITERINNEN

Pastorin	R. Wegner	☎ 039931/50185 (Büro)
Gemeindesekretärin	K. Strüber	☎ 039931/50185 (Büro)
Friedhofsmitarbeiter	P. Wernecke	☎ 0162/5116347
Küster und Friedhofsmitarbeiter	W. Döring	☎ 039931/644122
Küster Röbel	M. Peters	☎ 0173/2161572
Küster Bollewick	P. Wernecke	☎ 0162/5116347
KüsterInnen Ludorf	E. Pauls	☎ 039931/51332
	M. Pauls	☎ 039931/15905
Küsterin Minzow	H. Scherfig-Drese	☎ 039922/2708
Gemeindepädagogin	S. Heinrich	☎ 039833/ 170302 015209694576
Kirchenmusikerin	C. v. Schönermark	☎ 039931/541651

SPRECHZEITEN DES KÜSTERS UND FÜR FRIEDHOFSANGELEGENHEITEN: KIRCHENBÜRO STRASSE DER DEUTSCHEN EINHEIT 14

Dienstag	16.00-17.00 Uhr	Herr Döring
Donnerstag	11.00-12.30 Uhr	Herr Wernecke, Herr Döring, Herr Peters

SPRECHZEITEN IM KIRCHENBÜRO, STRASSE DER DEUTSCHEN EINHEIT 14

Mittwochs	14.00-16.00 Uhr	Frau Strüber
Freitags	10.00-12.00 Uhr	Frau Strüber

EMAIL: roebel@elkm.de ☎ **039931-52685/ 50185** **Fax: 039931/53308**

www.kirche-mv.de/Roebel.781.0.html

KONTODATEN

KIRCHENGEMEINDE RÖBEL

Kontoinhaber:	Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg
IBAN	DE 09 1505 0100 0640 0030 10
BIC	NOLADE21WRN Müritzsparkasse

FRIEDHÖFE

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Röbel
DE 07 5206 0410 0105 3305 30
GENODEF1EK1
Ev. Bank eG

Als Verwendungszweck geben Sie bitte "Röbel" bzw. den Namen des Friedhof an.